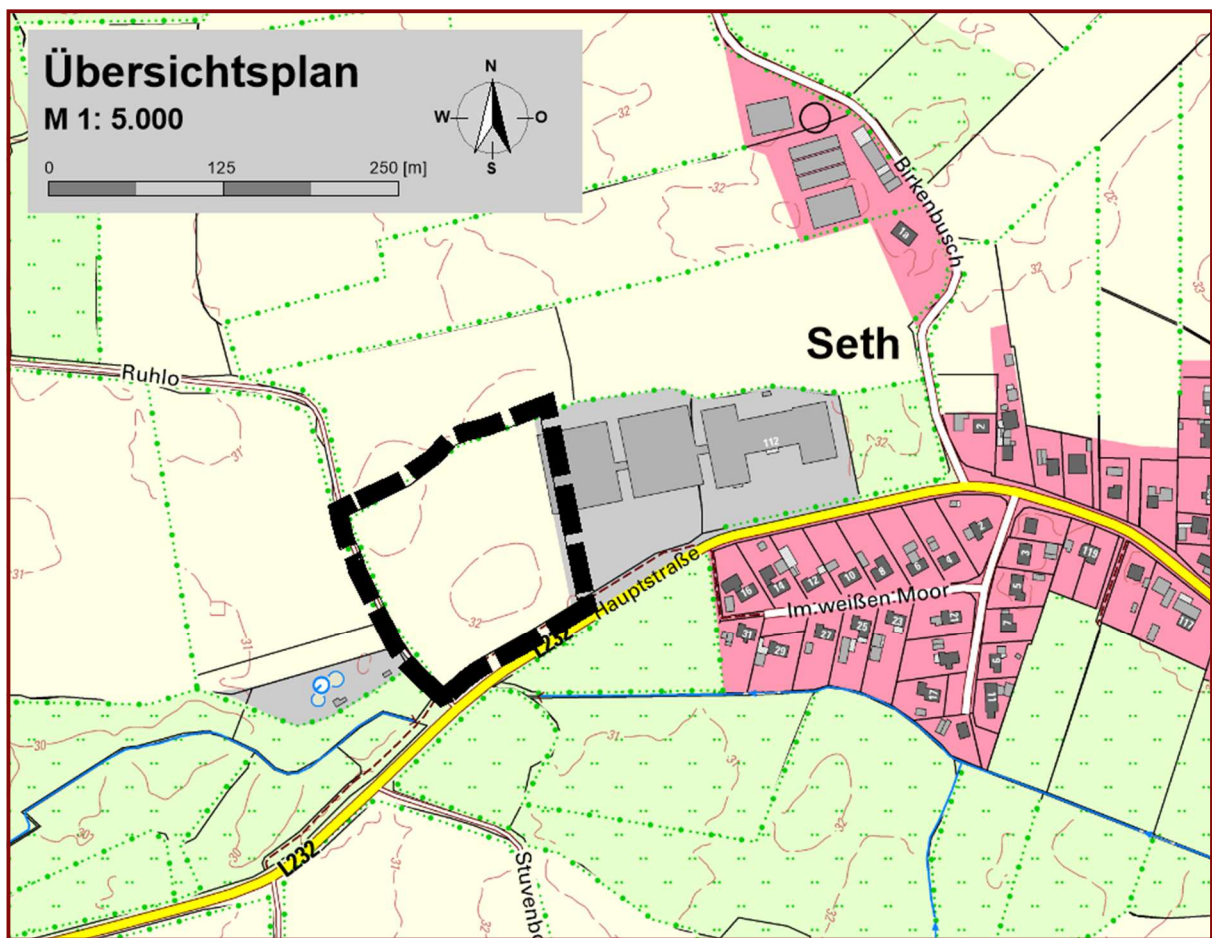




Stand: 13. Juli 2026

**VEP TEIL 2 VON 2 ALS ANLAGE 1B**

**VORLAGE GEMEINDEVERTRETUNG**

## **- VORHABEN- UND ERSCHLIEßUNGSPLAN -**

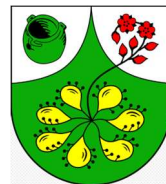
**ZUR 1. ÄNDERUNG DES VORHABENBEZOGENEN**

**BEBAUUNGSPLANES NR. 11**

**DER GEMEINDE SETH**

für das Gebiet nördlich der Hauptstraße (L 232), westlich des Birkenbusches

- Erweiterung MiE -



## Inhaltsverzeichnis

|           |                                   |          |
|-----------|-----------------------------------|----------|
| <b>1.</b> | <b>ProjektZiel .....</b>          | <b>3</b> |
| <b>2.</b> | <b>Betriebsbeschreibung .....</b> | <b>3</b> |
| 2.1       | Das Unternehmen .....             | 3        |
| 2.2       | Unternehmensentwicklung .....     | 3        |
| 2.3       | Tracer Campus Nord .....          | 4        |
| 2.4       | Erweiterungsbedarf .....          | 4        |
| 2.5       | Bedeutung des Vorhabens .....     | 5        |
| <b>3.</b> | <b>Wirtschaftlichkeit.....</b>    | <b>5</b> |

### Investor:

MiE GmbH  
Hauptstrasse 112  
23845 Seth

## **1. PROJEKTZIEL**

Planungsziel ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung der Gewerbefläche innerhalb des geltenden Bebauungsplanes Nr. 11 in der Gemeinde Seth, um den hier ansässigen Betrieb eine bedarfsgerechte Entwicklungsmöglichkeit zu schaffen.

## **2. BETRIEBSBESCHREIBUNG**

### **2.1 Das Unternehmen**

Die MiE medical imaging electronics GmbH wurde 1981 gegründet und hat ihren Hauptsitz in Seth, Schleswig-Holstein. Das familiengeführte Unternehmen entwickelt, produziert, modernisiert und vertreibt Medizintechnik für die nuklearmedizinische Diagnostik und Forschung und beschäftigt heute rund 100 Mitarbeiter.

Die Kernkompetenzen des Unternehmens liegen in der Entwicklung und Herstellung eigener Hard- und Software, der Modernisierung bestehender Systeme sowie im technischen Service für nuklearmedizinische Einrichtungen. Das Produktspektrum umfasst insbesondere SPECT-, PET- und PET/CT-Systeme sowie Softwarelösungen für Bildrekonstruktion, Bildverarbeitung und Qualitätssicherung.

Neben eigenen Produkten betreut das Unternehmen als offizieller Vertriebspartner und Servicepartner von United Imaging Healthcare in Deutschland moderne PET/CT-Systeme einschließlich Long-Axial-Field-of-View-(LAFOV)-Systemen.

Die MiE medical imaging electronics GmbH verfügt über ein nach den geltenden europäischen Vorschriften zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem für Medizinprodukte. Entwicklung, Fertigung, Service, Logistik, Qualitätsmanagement sowie Verwaltung sind am Standort Seth angesiedelt. Von hier aus werden heute deutschlandweit mehr als 700 nuklearmedizinische Systeme unterschiedlichster Hersteller und Technologiegenerationen betreut.

### **2.2 Unternehmensentwicklung**

Die kontinuierliche Entwicklung des Unternehmens hat in den vergangenen Jahrzehnten zu einer stetigen Erweiterung der Geschäftsfelder und der Mitarbeiterzahl geführt.

Bereits im Rahmen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11 wurde festgestellt, dass der bestehende Standort langfristige Entwicklungsmöglichkeiten benötigt. Aus diesem Grund wurde westlich des Betriebsgeländes eine Optionsfläche für zukünftige Erweiterungen vorgesehen.

Die seinerzeit prognostizierte Unternehmensentwicklung hat sich bestätigt. Das Unternehmen konnte seine Marktposition kontinuierlich ausbauen, neue Geschäftsfelder erschließen und seine Aktivitäten im Bereich der nuklearmedizinischen Bildgebung erheblich erweitern.

Während in den vergangenen Jahren insbesondere Entwicklung, Produktion, Modernisierung und technischer Service im Mittelpunkt standen, gewinnen heute

Forschung, molekulare Bildgebung, Radiopharmazie sowie die Versorgung nuklearmedizinischer Einrichtungen mit innovativen Radiopharmaka zunehmend an Bedeutung.

Die nun vorgesehene Erweiterung stellt daher die konsequente Fortführung der bereits im Bebauungsplan Nr. 11 vorgesehenen langfristigen Standortentwicklung dar.

### **2.3 Tracer Campus Nord**

Mit dem Tracer Campus Nord soll am Unternehmensstandort Seth ein hochmodernes Kompetenzzentrum für Radiopharmazie, molekulare Bildgebung sowie auch nuklearmedizinische Forschung entstehen.

Vorgesehen sind insbesondere:

- Errichtung eines Zyklotrons zur Herstellung kurzlebiger Radionuklide,
- Produktionsbereiche für Radiopharmaka nach aktuellem Stand des EU-GMP-Leitfadens,
- Forschungs- und Entwicklungslabore,
- Qualitätskontroll- und Analytikbereiche,
- technische Infrastruktur für Produktion und Versorgung,
- Büro-, Schulungs- und Besprechungsräume,
- Logistik- und Lagerbereiche,
- Flächen für Forschungspartner sowie zukünftige Unternehmensentwicklungen.

Der Tracer Campus Nord dient sowohl der Entwicklung neuer diagnostischer Radiopharmaka als auch der sicheren und zuverlässigen Versorgung von Kliniken, Universitätskliniken und Forschungseinrichtungen in Norddeutschland.

Gleichzeitig entstehen zusätzliche Entwicklungskapazitäten für neue Verfahren der molekularen Bildgebung sowie für zukünftige Forschungs- und Industriekooperationen.

### **2.4 Erweiterungsbedarf**

Die vorhandenen Betriebsflächen am bestehenden Unternehmensstandort reichen für die zukünftigen Anforderungen nicht aus.

Insbesondere die Herstellung von Radiopharmaka nach den gesetzlichen Vorgaben, der Betrieb eines Zyklotrons zur Herstellung der Ausgangsnuklide sowie die hierfür erforderlichen technischen, sicherheitsrelevanten und logistischen Einrichtungen stellen besondere Anforderungen an Gebäude und Infrastruktur.

Vorgaben des Arzneimittelrechts und des Strahlenschutzes erfordern spezielle Trennungen der Betriebsbereiche, inklusive der technischen Einrichtungen. Diese rechtlichen Ansprüche können in den vorhandenen Gebäuden nicht wirtschaftlich umgesetzt werden.

Die unmittelbare räumliche Anbindung an den bestehenden Unternehmensstandort ist aus organisatorischen, technischen und wirtschaftlichen Gründen erforderlich. Forschung, Entwicklung, Qualitätsmanagement, Produktion, Service und Verwaltung arbeiten eng miteinander zusammen und nutzen zahlreiche gemeinsame Einrichtungen, die auf dem Campus bereits vorhanden sind.

Eine Verlagerung der geplanten Erweiterung an einen anderen Standort würde erhebliche betriebliche und logistische Nachteile verursachen und die vorhandenen Synergien dauerhaft negativ beeinträchtigen.

Die Erweiterung erfolgt daher auf der bereits im Rahmen des Bebauungsplanes Nr. 11 vorgesehenen westlichen Entwicklungsfläche.

## **2.5 Bedeutung des Vorhabens**

Mit der Errichtung des Tracer Campus Nord wird der Unternehmensstandort Seth langfristig gesichert und nachhaltig weiterentwickelt.

Das Vorhaben dient zur Schaffung notwendiger kritischer Infrastruktur.

Dadurch wird die momentane Unterversorgung von ca. 10 Millionen Einwohnern im Einzugsgebiet sowohl mit diagnostischen als auch mit therapeutischen radiopharmazeutischen Arzneimitteln behoben. Die geplanten Anlagen stellen einen großen Fortschritt für die Versorgungssicherheit in Schleswig-Holstein und ganz Norddeutschland dar.

Das Vorhaben stärkt die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens, schafft zusätzliche hochqualifizierte Arbeitsplätze in den Bereichen Forschung, Entwicklung, Produktion und Qualitätsmanagement.

Die unmittelbare Anbindung an den bestehenden Unternehmensstandort ermöglicht eine wirtschaftliche Nutzung vorhandener Infrastruktur, kurze innerbetriebliche Wege sowie eine effiziente Organisation der Betriebsabläufe.

Die geplante Erweiterung entspricht damit der bereits im Bebauungsplan Nr. 11 vorgesehenen langfristigen Unternehmensentwicklung und setzt die dort begonnene Standortentwicklung konsequent fort.

## **3. WIRTSCHAFTLICHKEIT**

Die Planung erfolgt durch ein wirtschaftlich tragfähiges Unternehmen.

Ausfertigungsvermerk:

Der im Zusammenhang mit dem durch die Gemeindevertretung am ..... erfolgten Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11 zwischen Vorhabenträgerin und Gemeindevertretung abgestimmte Vorhaben- und Erschließungsplan (Stand: Anlage 1a vom ..... und 1b vom ..... ) wird als Bestandteil der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11 hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Siegel

Gemeinde Seth,

(Simon Herda)  
Bürgermeister